Zeitschrift: Die : Lesbenzeitschrift

Herausgeber: Die

Band: - (2001)

Heft: 22

Artikel: Wer mit wem...

Autor: [s.n.]

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-631155

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 23.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Bankhead, Tallulah

geb. 1902, gest. 1968, US-amerikanische Schauspielerin

Mit fünfzehn Jahren gab sie in New York ihr Schauspieldebüt. Mit der Darbietung als Blanche in Tennessee Williams Stück «A Streetcar Named Desire» wurde sie zur gefeierten Komödiantin der homosexuellen Szene. Was ihre Homosexualität anbelangte, gab sie sich offenherzig. Sie hatte unter anderem Beziehungen mit der Schauspielerin Katharine Cornell, der Entertainerin Gladys Bentley und Mae West. Bankhead nahms locker und sagte angeblich: «Daddy hat mich immer vor Männern und Alkohol gewarnt, aber nie etwas von Frauen und Kokain gesagt».

Bonheur, Rosa

geb. 1822, gest. 1899, französische Malerin

Bereits mit neunzehn Jahren hatte sie in Paris ihre erste öffentliche Austellung. Ihre Werke sind heute unter anderem im Louvre und im New Yorker Museum of Metropolitan Art zu sehen. 1865 wurde ihr das grosse Kreuz der Ehrenlegion verliehen. Zu ihren Bewunderinnen gehörte Königin Victoria, welche ihr in der englischen Aristokratie zu hohem Ansehen verhalf. Als 14jährige befreundete sie sich mit der zwei Jahre jüngeren Malerin Nathalie Micas. Aus der Freundschaft entwickelte sich eine Liebesbeziehung, die bis zu Micas Tod anhielt. Danach bewohnte Bonheur das Schloss nahe Fontainebleau zusammen mit der Malerin Anna Elizabeth Klumpke. Die drei Frauen sind auf dem Friedhof Pierre Lachaise in Paris nebeneinander begraben.

Bentley, Gladys

geb. 1907, gest. 1960, US-amerikanische Entertainerin

Mit Frack und Zylinder bekleidet, gehörte Gladys in den 30er Jahren zu den bekanntesten schwarzen Entertainerinnen Harlems. Bentley war eine Weile die Lebenspartnerin der Schauspielerin Tallulah Bankhead. Mitte der 20er Jahre heiratete sie, ohne ihr Geschlecht preiszugeben, eine Frau, was zu einem allgemeinen Aufruhr führte. In den 50er Jahren wurde sie ruhiger und femininer – soweit dies überhaupt möglich war –, um als Entertainerin zu überleben.

Brown, Rita Mae

geb. 1944, US-amerikanische Schriftstellerin

Sie ist die bekannteste offen lesbische Gegenwartsautorin. Als Schülerin setzte sie sich für die zivile Bürgerrechtsbewegung ein. Später engagierte sie sich für radikalfeministische und -lesbische Organisationen («National Organisation of Women», «die Furien») und war Mitbegründerin der «Rotstrümpfe» und «Radicallesbians»). Sie hatte längere Liebesbeziehungen mit Martina Navratilova, Judy Nelson und k.d. lang.

